

EINLADUNG

Kolloquium
Wintersemester 2021 / 2022

Prof. Dr. Henner Hollert

Co-Sprecher von RobustNature
Fachbereich Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main

hält am Dienstag, den **19.10.2021**, um 16:15 Uhr, im Biologicum, Max-von-Laue-Str. 13, Campus Riedberg, Hörsaal 1 einen Vortrag über
„Vorstellung der Exzellenzcluster-Initiative RobustNature“

Dies ist eine Veranstaltung der RobustNature-Vortragsreihe.

Der FB 15 hat in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen FB 01, FB 2, FB 3 und FB 11 mit Senckenberg (SGN) und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), ISOE, SAFE FhG-IME und der RWTH Aachen University sowie ausgewählten internationalen Partnern (UoS Canada, ETHZ und Universität Stockholm) eine intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit initiiert, um wichtige Fragestellungen zur Mensch-Ökosystem-Dynamik zu untersuchen. In diesem Kontext wird in den nächsten vier Jahren die **RobustNature Exzellenzcluster-Initiative „Robustheit und Resilienz von Natur-Gesellschaftssystemen im sich entwickelnden Anthropozän“** (Sprecher: Prof. Hollert & Prof. Stelzer) intern von der Goethe Universität gefördert, um ein Konsortium für eine Exzellenzclusterskizze bei der nächsten Runde der Exzellenzinitiative aufzubauen und den Profilbereich „Sustainability & Biodiversity“ zu stärken.



In RobustNature soll mittels eines Multiskalenansatzes ein Prozessverständnis zum Themenkomplex Robustheit und Resilienz aus fachlich-disziplinärer, interdisziplinärer und transdisziplinärer Sicht erarbeitet werden. RobustNature befasst sich mit dem **Rückgang der Biodiversität, Auswirkungen des Klimawandels und der chemischen Belastung**. In Stellungnahmen der Leopoldina und den Berichten der Internationalen Panels IPCC, IPBES und IPCC/NORMAN werden die **Interaktionen und Interdependenzen dieser drei Bereiche als große Herausforderungen für die internationale Forschung in den nächsten Jahren angesehen**. RobustNature will sich hier konkret auf die Themenfelder Wasser, Organismische Interaktionen und Systemische Risiken fokussieren, um **wissensbasierte Transformationsforschung** von Natur-Gesellschaftssystemen an den Beispielen Biodiversität und Wasser zu entwickeln – vom Wissen zum Handeln.

In RobustNature werden z.B. **Extremereignisse** (extreme Wetterbedingungen) wie die in diesem Sommer erfolgten extremen Hochwasser in Deutschland experimentell aus naturwissenschaftlicher Sicht (Schadstoffmobilisierung und -verfrachtung bis zur Landschaftsebene) und auch hinsichtlich der systemischen Risiken (Wahrnehmung von Risiken, Wahlverhalten) untersucht.

Hieraus soll ein Prozessverständnis in Natur-Gesellschaftssystemen während Extremereignissen gewonnen werden und dieses im Sinne einer Transformationsforschung genutzt werden.

In dem Vortrag wird ein **Überblick über die RobustNature-Initiative** gegeben und auch in die Themenfelder der späteren eingeladenen Vorträge der RobustNature-Vortragsreihe eingeführt.

Einladender: Prof. Dr. Jörg Oehlmann



Dieser Vortrag findet für die Studierenden lediglich in Präsenz statt. Interessierte Gäste können den Vortrag digital per Zoom verfolgen. Über diesen Link kommen Sie zu der entsprechenden Veranstaltung:

<https://uni-frankfurt.zoom.us/j/99304717279?pwd=d25vTXFqSVFjTUhIM-GoyWkZTbHA2UT09>



Meeting-ID: 993 0471 7279
Kenncode: 687352